



Verfahrenssteckbrief Flurbereinigung Holzerode

Verfahrensname:	Holzerode
Verfahrensart:	vereinfachte Flurbereinigung nach §86 FlurbG
Verfahrensnummer:	2400
Landkreis:	Göttingen
Teilnehmerzahl:	198
Größe:	399 ha
Projektgruppe 3:	Projektleiterin: Susanne Hummel 0551/5074 – 249 susanne.hummel@arl-bs.niedersachsen.de
Zuständige Mitarbeiter:	Sachbearbeiter: Heimfried Kunze 0551/5074 – 240 heimfried.kunze@arl-bs.niedersachsen.de



Zeitplan für die einzelnen Verfahrensschritte:

2010	<i>Anordnung der Flurbereinigung</i>
2012	<i>Plangenehmigung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach §41 FlurbG)</i>
2015	<i>Feststellung der Wertermittlungsergebnisse</i>
2017	<i>vorläufige Besitzeinweisung</i>
2020	<i>Vorlage des Flurbereinigungsplanes</i>
2023	<i>(vorzeitige) Ausführungsanordnung (Eintritt des neuen Rechtszustandes)</i>
2023	<i>Berichtigung des Liegenschaftskatasters</i>
2024	Berichtigung der Grundbücher
2025	Schlussfeststellung

Ziele des Verfahrens:

Schwerpunkte im Verfahren der vereinfachten Flurbereinigung Holzerode sind die Zusammenlegung der sehr stark zersplitterten Eigentumsstruktur zu nachhaltig agrarstrukturell sinnvoll geformten Wirtschaftsflächen sowie der Ausbau und die Optimierung des nicht mehr zeitgemäßen Wirtschaftswegenetzes.

Gewichtige Nebenziele sind, neben dem Rückbau und der Rekultivierung von Wegen im Zusammenhang mit der Neuzuteilung, Maßnahmen zum Erhalt der noch weitgehend intakten Naturlandschaft innerhalb der Gemarkung Holzerode.